

Unser Dorf spart Strom



Ein Wettbewerb der Landkreise Northeim, Göttingen und Osterode am Harz:

Welches Dorf spart den meisten Strom?

Mitmachen können Orte mit 100 bis 1.500 Einwohnern. Ein halbes Jahr lang dokumentieren die Dörfer ihren Stromverbrauch. Der Ort mit dem niedrigsten Pro-Kopf-Verbrauch gewinnt eine Solarstromanlage, die den Stromverbrauch eines 2-Personenhaushaltes erzeugt.



Heckenbeck, im April 2012

Liebe Heckenbeckerinnen, liebe Heckenbecker,

bei der Generalversammlung der Bürgergemeinschaft am 3. März 2012 wurde dieser neue Dorfwettbewerb vorgestellt. Die Mehrheit fand die Teilnahme für sinnvoll.

Warum Strom sparen?

Die Energiewende in Deutschland basiert auf drei Säulen:

- Ausbau der Nutzung regenerativer Energien
- Steigerung der Energieeffizienz und deutliche Energieeinsparung.

Um den letzten Punkt soll es beim Wettbewerb gehen.

Was hat jeder Haushalt von der Teilnahme?

- Jede eingesparte Kilowattstunde muss nicht bezahlt werden.
- Jeder erhält kostenlos allgemeine Informationen zum Energiesparen.
- Jeder kann den Verbrauch einzelner Geräte mit Leistungsmessgeräten ermitteln.
- Auf Wunsch wird eine persönliche Beratung durchgeführt.
- Die teilnehmenden Haushalte tun etwas für den Klimaschutz.

Wie funktioniert es?

Für eine Wettbewerbsteilnahme muss mindestens die Hälfte der Haushalte des Dorfes mitmachen. Jeder Haushalt kann sich beteiligen. Im Juli 2012 und im Januar 2013 wird bei den teilnehmenden Haushalten der Stromverbrauch von Dieter Bohnsack und Ricarda Polzin abgelesen. Wer möchte, kann auch eine persönliche Stromsparberatung von der Aktionsgruppe* bekommen. Alle Daten werden vertraulich behandelt. Die Angaben werden anonymisiert an die Wettbewerbsausrichter weitergegeben, die dann den Pro-Kopf-Verbrauch berechnen und den Gewinner ermitteln.

* Zur Aktionsgruppe gehören:
Ortsvorsteherin Ricarda Polzin, Karin Ahrens, Johannes Antpöhler, Kai Bergengruen, Dieter Bohnsack, Angela Eilers, Gerlinde Koser, Sebastian Mewes, Andreas Wiese, Gitta Wiese-Günther, Sabine und Jürgen Gehrke

Wer vorab noch Fragen hat, spricht bitte Ricarda Polzin, Telefon 96 05 93 oder Angela Eilers, Telefon 91 09 91 an.

Wer jetzt schon sicher ist, dass er/sie teilnehmen möchte, wirft bitte den folgenden Abschnitt bei der Ortsvorsteherin Ricarda Polzin, Kreuzstraße 1, in den Briefkasten.

Ich bin bereit, in meinem Haushalt die Stromzählerstände im Juli 2012 und im Januar 2013 von Dieter Bohnsack und Ricarda Polzin ablesen zu lassen

Ich freue mich über Stromspartipps

- in schriftlicher Form
 in persönlicher Beratung

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

Telefon ...wenn Sie mögen

Datum und Unterschrift